

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119436
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1225</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5112,2291
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.1 Offene Binnendünen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	9	Herausragend, von nationaler Bedeutung
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Im Westen der Düne liegt eine seicht geneigte Fläche, die zum Dünenrelief gehört, jedoch in der Vergangenheit wohl genutzt worden ist bzw. seicht eingeebnet, eventuell eine ehemalige Weidefläche. Seicht von Ost nach West zum Weg hin geneigt, mit Niveauunterschieden von ca. 1 m bis 1,50 m innerhalb der Fläche. Stellenweise am Boden etwas fest und in Teilbereichen eventuell auch feucht. Ursprünglich mit größeren Landreitgrasfluren, dadurch im Rahmen der Pflege mit verstärkter Beweidung, die auch aktuell noch erkennbar ist. Es ist ein kleinteilig etwas horstiger Aufwuchs entstanden, in dem Landreitgras nur noch sehr geringe Flächenanteile hat. Es hat sich etwas Besenheide etabliert, daneben dominieren feinblättrige Gräser, hier v.a. größere Bestände von Schafschwingel, etwas Hainsimse am Boden, aber auch Sand-Straußgras in größerer Zahl. Daneben treten Zeigerarten der Trockenrasen in größerer Zahl auf wie Kleiner Sauerampfer und Sandstraußgras. Der Aufwuchs ist recht horstig, am Boden zwischen den Pflanzen sind große Moospolster entstanden, die aus verschiedenen Arten aufgebaut sind. Auch die Heide im Gebiet hat sich etwas verjüngt. Der Standort ist außerdem durch ein kleinräumig bultiges Relief charakterisiert, das offenbar zu höheren Anteilen von der Wühltätigkeit von Ameisen herrührt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TDS	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)		
4	2330	Dünen mit offenen Grasflächen mit <i>Corynephorus</i> und <i>Agrostis</i> [Dünen im Binnenland]		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Trockenrasenfläche südlich der Kreuzung von Hans-Ulrich-Höller-Weg und Walter-Hammer-Weg, rund 300 m südlich der Hangergebäude am Segelflugplatz in Boberg.		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Osten ausgedehnte Binnendünen, im Norden und Westen Wanderwege.		
<b>Rechtswert (X)</b>	576522	<b>Hochwert (Y)</b>	5929635
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Boberger Düne und Hangterrassen [ DE 2426-301 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119436
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1225</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5112,2291
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Mageres Substrat, deutlicher Rückgang der Landreitgrasfluren, offenere Bodenflächen, vermutlich faunistisch bedeutsam.
Maßnahmen	Die bisher verhältnismäßig intensiv betriebene Schafsbeweidung kann in Zukunft etwas extensiviert werden, damit auch die Fauna in den Flächen sich entwickeln kann.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7628_1225_021017_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7628_1225_021017_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TDS
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]	<b>FFH-LRT</b>	2330
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119436
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1225</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5112,2291
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Die bisher verhältnismäßig intensiv betriebene Schafsbeweidung kann in Zukunft etwas extensiviert werden, damit auch die Fauna in den Flächen sich entwickeln kann.
<b>Boden</b>	
Feuchte	3 - trocken
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	16
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	74 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 32.0.02 - Corynephorsetalia canescentis (silbergrasreiche lockere Sandrasen)

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>2330 (BFN) Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>A</b>	
	Arteninventar: Anzahl LRT-typischer Arten			
	A: > 10 Arten	14	<b>A</b>	
	B: 6-10 Arten			
	C: < 6 Arten			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>B</b>	
4.2	Struktur- und Vegetationstypen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: lückige Rasen mit Initial-, Optimal- und Finalstadien; verschiedene Phasen und Gesellschaften miteinander verzahnt (Komplex); mit flechtenreichen Phasen			
	B: charakteristischer Gesellschaftskomplex nicht optimal ausgebildet; Narben weitgehend geschlossen; flechtenreiche Phasen tlw. Fehlend		<b>B</b>	
	C: charakteristischer Gesellschaftskomplex höchstens fragmentarisch ausgebildet; gelegentlich geschlossene Moosnarben (z. B. von Campylopus introflexus)			
4.2	Flächenanteil offener Sandstellen %			
	A: >= 10 %			
	B: < 10 %	1	<b>B</b>	
	C: fehlt			
4.2	Flächenanteil niederwüchsiger Kräuter und Gräser; geschätzter Anteil			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119436
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1225</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	5112,2291
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: hoch		A	
	B: gering			
	C: keine			
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, Kaninchenbauten, etc.			
	A: hoch		A	
	B: gering			
	C: keine			
4.2	Flächenanteil von Moosen und Flechten; geschätzter Anteil			
	A: gering		A	
	B: keine			
	C: keine			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: ohne Schädigung des Vorkommens		A	
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 %		A	
	B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %)			
	C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)			
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. beschattender Gehölze (%)			
	A: < 10 %	1	A	
	B: 10 - 30 %			
	C: > 30 - 70 %			
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens			
	A: 0	0	A	
	B: <= 5 % (Einzelgehölze)			
	C: > 5 %			
5.2	Flächenanteil hochwüchsige Gräser bzw. Degradierungszeiger;			
	A: < 10%			
	B: 10-50%	15	B	
	C: > 50%			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119436
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1225</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5112,2291
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	trocken	3,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffarm	2,4
	<b>Reaktion</b>	sauer	2,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

**Pflanzenartenliste**

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-						
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	7	z	W	-	-						-			G	3	V	
Aira praecox (Frühe Haferschmiele)	7	h	W	-	-						-			2	V	V	
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	w	T	-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-						-						
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-						-						
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	w	W	-	-						-			3	V		
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	z		-	-						-			3	V		
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	h	W	-	-						-			3	V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-						
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	z	W	-	-						-			3	V		
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-						
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-						-						
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	h	W	-	-						-			V	V	V	
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-	-						-						
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w	T	-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-						
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-						-						
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-						-						
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	w	W	-	-						-			3	3		
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-						-						
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w		-	-						-						
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	h	T	-	-						-				V		
Nardus stricta (Borstgras)	7	z	W	-	-						-			2	3	V	
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	w	T	-	-						-				V		
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-						
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	h	T	-	-						-						
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-	-						-						
Viola tricolor (Wildes Stiefmütterchen)	7	w		-	-						-						
<b>Lichenes (Flechten)</b>																	
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	z		-	-						-						

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119436
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1225</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5112,2291
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														9	11	4	
<b>Anzahl Arten</b>														31			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland